

Dass du heute noch da bist

Text: Wilfried Röhrig

Musik: Eberhard Rink

Intro
♩ = 88

F^2 $\frac{F^2}{D}$ $\frac{F^2}{B\flat}$

*) Na nan na na na na na nan na

4 $\frac{Gm}{C}$ $\frac{B\flat^2}{C}$ F^2 $\frac{F^2}{D}$ C^-

na na nan na na na na na

(1. und 2. Str. Solo / 3. Str. unisono)

$\frac{9}{F^4}$ $\frac{4}{4}$ F

1. Dass du heu nach so vie - len Jah - ren, nach
2. Dass du r an Herbst - wol - ken - ta - gen, γ
3. Dass du in Näch - ten und Ta - gen, ver -

11 $B\flat^2$ C^4 F^4 F

fen, nach Dun - kel und Licht, im - mer noch zu mir hältst trotz
an - blickst und gut zu mir sprichst, in mei - nem Her - zen - γ γ
e - stän - dig, γ sorg - sam und still, das macht mich dank - bar, γ γ

$\frac{F^4}{D}$ $\frac{F}{D}$ $\frac{F^4}{B\flat}$ $\frac{F}{B\flat}$ $\frac{B\flat^{2/6}}{C}$ $2.x \oplus$ $3.x \oplus \oplus$ $1.x D. C.$

1. Wun - den und Nar - ben, trotz all mei - ner Gren - zen, ist ein Wun - der, ein Wun - der für mich.
2. oh - ne zu fra - gen - γ Far - be und Ton kennst, ist ein Wun - der, ein Wun - der für mich.
3. das lässt mich wa - gen, γ hof - fen und le - ben, da mag kom - men, mag kom - men, was will.

Ablauf: Intro | Str. 1 | Intro | Str. 2 | Zwsp. | Str. 3 | Extro

*) Original: nur Männerstimmen

© 2002 Gerth Medien Musikverlag, Asslar